



Heidrun Dittrich
Mitglied des Deutschen Bundestages

Heidrun Dittrich, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

An die Presse

Heidrun Dittrich, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: E 805
Telefon: +49 30 227-726 15
Fax: +49 30 227-766 15

Wahlkreisbüro Hannover:
Kötnerholzweg 47
30451 Hannover
Telefon: +49 511-44981865

e-mail: heidrun.dittrich@bundestag.de
www.heidrundittrich.de

Hannover, 24.02.2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen von EDC,
lieber Kollege Delgehausen und lieber Kollege Weniger,

wie ich von Sebastian Wertmüller erfahren habe, werden Sie am 24.02.2010 eine Kundgebung zum Erhalt Ihrer Arbeitsplätze abhalten.

Als langjähriges Gewerkschaftsmitglied (ver.di) und Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB) für die Partei DIE LINKE aus Hannover unterstütze ich Ihren Einsatz für den Erhalt der Arbeitsplätze.
Die Beschäftigten sind weder verantwortlich für die Krise noch für politische Fehlentscheidungen der Unternehmensleitungen!

In Hannover veranstaltet DIE LINKE am Mittwoch, den 03.03.2010 um 19 Uhr im Freizeithaus Linden, Windheimstr. 4 einen Diskussionsabend zu gewerkschaftlichen Strategien in Zeiten der Krise mit Michael Schlecht, MdB DIE LINKE.

Die Beschäftigten von EDC sind nicht allein in ihrem Kampf um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze:
Seit dem Sommer 2009 hat sich in Hannover aufgrund meiner Initiative eine Gruppe aus Beschäftigten, Betriebsräten, Gewerkschaftssekretären, Erwerbslosen und Parteimitgliedern sowie Schülerinnen und Studentinnen gegründet, die unter dem Motto steht: „Hannover wehrt sich“.

Die Abwehrkämpfe müssen nicht allein geführt werden. Immer mehr Beschäftigte sind betroffen und haben Zukunftsängste.
Die Initiative hat sich in „Zukunftsforum Hannover“ umbenannt und trifft sich wieder am Donnerstag, den 11.03.2010 um 17.30 Uhr im Freizeithaus Lister Turm, Raum 20, Walderseest. 100.

Mit solidarischen Grüßen

Heidrun Dittrich